

INHALTSVERZEICHNIS

DANK	7
1 ERKENNTNISINTERESSE: SCHREIBHANDELN VON SCHÜLER/INNEN IM GESCHICHTSUNTERRICHT	9
1.1 Vorüberlegungen	9
1.2 Ziele, Ansatz und Aufbau der Studie	14
2 SCHREIBEN IN DER GESCHICHTSDIDAKTISCHEN FORSCHUNG UND IN DER PRAXIS DES GESCHICHTSUNTERRICHTS	19
2.1 Schreiben als Gegenstand geschichtsdidaktischer Reflexion	19
2.2 Schreiben in den Bildungs- und Lehrplänen ausgesuchter Bundesländer	27
2.3 Schreiben in der Praxis des Geschichtsunterrichts	46
3 SPRACHE, SCHRIFT UND GESCHICHTSLERNEN	55
3.1 Sprache als Medium des historischen Lernens	55
3.2 Historisches Lernen als sprachbildender Prozess	58
3.3 Schrift, Schriftlichkeit und Schreiben	65
4 HISTORISCHES ERZÄHLEN UND (INTER-)TEXTUALITÄT	80
4.1 Narration und Geschichtslernen	80
4.2 Narration und Text	96

5	METHODEN UND ERGEBNISSE DER SCHREIB(ENTWICKLUNGS-)FORSCHUNG	117
5.1	Tendenzen und Probleme schreibdidaktischer Forschungen	117
5.2	Modelle der Schreibprozess- und -entwicklungsforschung	120
5.3	Methoden der empirischen Schreibforschung	133
5.4	Schreibdidaktische Schlussfolgerungen für den Geschichtsunterricht	139
6	SCHREIBHANDELN VON SCHÜLER/INNEN IM GESCHICHTSUNTERRICHT EMPIRISCH	143
6.1	Das Forschungsdesign	143
6.2	Untersuchungsschritt 1: Schreibhaltungen und -strategien der Schüler/innen	158
6.3	Untersuchungsschritt 2: Die Schreibprodukte	196
6.4	Untersuchungsschritt 3: Schreiben im Geschichtsunterricht – Erfahrungen der Schüler/innen	360
6.5	Zusammenfassende Auswertung: Schreibhaltungen, -produkte und -erfahrungen	388
7	SCHLUSS: VIEL GESCHRIEBEN UND NICHTS GELERNT?	401
8	LITERATUR	407
9	VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN	435
	ANHANG	
	Fragebogen zur Erhebung der Schreibhaltungen	437